

# Antrag Nr. 14-O-26-0093

## FWG-Fraktion

---

### Betreff:

Lärmschutz (FWG)

### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den Ortsbeirat darüber zu informieren warum die im Gleisdreieck (Strecke 3525 und Strecke 3603) liegende Gärten mit einer Lärmschutzmauer versehen werden. Dagegen werden die entlang der Bahnstrecke 3603 am Dornfelderweg liegenden Wohnhäuser nur einseitig mit Lärmschutz versehen.

Nach Messungen mit einem geeichten Lärmmessgerät sind entlang der Bahnstrecke 3525 Frankfurt-Wiesbaden (Hauptstrecke) und 3603 Frankfurt- Wiesbaden über Ostbahnhof Lärmspitzen von über 80 dB keine Seltenheit. Auf der Hauptstrecke wurden vom 22. auf den 23.08.2014 und vom 25. auf den 26.08.2014 zwischen 270 und 310 Züge gezählt. 73 der Züge haben in den Wohnhäusern noch eine Lautstärke von über 80 dB hinterlassen. In den Nachtstunden zwischen 23:00 und 5:00 Uhr fahren noch 54 Züge von denen 19 lauter als 80 dB waren.

Die Frage an den Magistrat soll klären warum Wohngebiete keine Lärmschutzmaßnahmen erhalten, aber entlang von Gärten Lärmwände aufgestellt werden.

Mainz-Kostheim, 12.09.2014